

PegelAlarm App bündelt dichtestes Gewässerinformationssystem Mitteleuropas

Hochwasser: Smartphone-App von SOBOS schlägt Alarm

Zahlreiche Unwetter sorgen in weiten Teilen Österreichs für Verwüstung. In den betroffenen Gebieten herrscht Angst vor dem nächsten Regen. Wenn Hab und Gut von Wasser bedroht wird, bleiben oft nur wenige Minuten, um alles in Sicherheit zu bringen. Abhilfe schafft nun eine App, die als Frühwarnsystem bei erhöhtem Wasserpegel automatisch Alarm schlägt: PegelAlarm.

Knapp zwei Drittel der Schäden von Umweltereignissen entstehen durch Hochwasser. Jährlich steigt diese Zahl. Durch Präventivmaßnahmen kann ein Großteil dieser Schäden verhindert werden. Interessant ist dies für Versicherungen, da laut Studien* jeder in die Prävention investierte Euro hilft fünf Euro Folgeschäden zu sparen. Eine der kosteneffizientesten Ideen dabei ist die Smartphone-App PegelAlarm, ein Informations- und Warnsystem bei Hochwasser.

Dichtestes Gewässerinformationssystem Mitteleuropas

Bereits seit 2014 entwickeln die beiden Oberösterreicher Johannes Strassmayr und Günter Öller gemeinsam mit Enrico Bragante die App. Dabei verbessern Sie den Service stetig. *„Unser Ziel ist es, der zentrale Datenlieferant von Gewässerdaten in Europa zu werden“*, so der Informatiker und Mitgründer Johannes Strassmayr über PegelAlarm. Und das dreiköpfige Team ist am besten Weg dahin, denn die App stellt grenzüberschreitend Pegeldaten von Österreich, Deutschland, der Schweiz und Slowenien zur Verfügung. Die Daten von über 4.100 Messstationen sind integriert. Dadurch stellt die App das vollständigste Gewässerinformationssystem Mitteleuropas dar. *„In der App bündeln wir eine Reihe an Gewässerdaten, die in den verschiedenen Ländern, in unterschiedlichen Sprachen und unter Berücksichtigung von deren Gesetzen veröffentlicht worden sind. Wir vereinfachen die Daten“*, fügt der gebürtige Kremsmünsterer hinzu. Die App ermöglicht es, Bewohner in gefährdeten Gebieten rechtzeitig und unkompliziert vor Hochwasser zu warnen.

Schon über 14.000 Downloads

Das Potential dieses Services und den Nutzen für die Gesellschaft haben eine Reihe an Partner erkannt, darunter das Ministerium für ein Lebenswertes Österreich und das Schweizer Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung Hydrologie. *„Unsere App richtet sich an Personen in Hochwasser-Gebieten, aber auch an Feuerwehren und Einsatzkräfte, Gemeinden, Versicherungen sowie Wassersportler und Fischer“*, so Johannes Strassmayr über die Zielgruppe. Die bisher 14.000 Nutzer erhalten eine automatische Benachrichtigung, sobald der Pegel die eingestellte Warngrenze überschreitet.

Firmengründung im August

Das Entwicklerteam hatte sich bis dato in ihrer Freizeit für den guten Zweck engagiert. Nun gründen sie im August gemeinsam mit einem Rechtsanwalt das Start-Up-Unternehmen "SOBOS". *„Wir sind von der Wichtigkeit und dem Nutzen für die Gesellschaft überzeugt. Das bestätigen auch unsere Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, mit denen wir gemeinsam PegelAlarm weiter ausbauen werden“*, so der zukünftige Geschäftsführer.

Kontakt:

Johannes Strassmayr, SOBOS - Shared Environment
Schottenfeldgasse 85, Top 2, 1070 Wien
+43 664 45 49 594
strassmayr@sobos.at
<http://www.sobos.at>

* <https://www.zurich.at/ueber-uns/presse/presseaussendungen/22062015>